



Die Themen im KWD-SHK 2053 vom 30.01.2026

Messevorschau SHK+E Essen – Teil 1

1. SHK+E ESSEN 2026: Zukunftstechnologien für Sanitär, Heizung, Klima + Elektro im Fokus	1
2. VIEGA in Essen: Erhalt der Trinkwassergüte/Brandschutz/Wärmetechnik/BIM-Planung	2
3. GEBERIT 2026: Praxisnahe SHK-Lösungen auf den Frühjahrsmessen	2
4. GF auf der SHK+E: Exzellenz in Flow: innovative Trinkwasser- und Gebäudelösungen	3
5. MAGNUM Germany etabliert sich trotz schwieriger Marktlage / E-Heating wächst.....	4

Personalien

6. BRUGG Pipes: Hans Gschirr übernimmt Leitung von District Heating Solutions Germany	5
7. BOSCH Home Comfort Group beruft 2 neue Mitglieder in das Global Executive Board	6
8. PUREN – Angelo Falco wird neuer Leiter für den Geschäftsbereich Industrie	6

SHK+E ESSEN 2026: Zukunftstechnologien für Sanitär, Heizung, Klima + Elektro im Fokus

Vom 17. bis 20. März 2026 wird die Messe Essen erneut zur zentralen Bühne für die SHK-Branche: Mehr als 300 Aussteller aus zehn Ländern präsentieren ihre neuesten Produkte / Ticketverkauf für die SHK+E ESSEN 2026 startet ab sofort



KWD-SHK, 30.01.2026. Im Mittelpunkt der Messe stehen zukunftsweisende Themen wie hybride Heizsysteme, Wärmepumpen, Biomasse-Heizungen, smarte Sanitär-lösungen sowie sektorübergreifende Konzepte für mehr Energieeffizienz und Versorgungssicherheit. Auch Klima- und Lüftungstechnologien, moderne Montagetechniken sowie digitale Tools für das Handwerk ergänzen das Messeangebot.

Neuer Sanitär-Hub auf der SHK+E ESSEN 2026 setzt starke Impulse für die Branche / VDMA gestaltet den ersten Messtag mit Zukunftsthemen: Die Sanitärbranche zeigt in Essen ebenfalls ihre Innovationskraft. Ein zentrales Thema: Effiziente Montagetechniken, die dem Fachkräftemangel entgegenwirken und Arbeitsprozesse im Handwerk beschleunigen. Neben der umfassend vertretenen Sanitärtechnik erwarten die Besucher mit Hansa Armaturen, Hansgrohe und TOTO mehrere Rückkehrer bei den Sanitär-Objekten. Neu ist der Sanitär-Hub: eine Impulsfläche, auf der die Besucher jeden Tag andere inhaltliche Schwerpunkte geboten bekommen. Ergänzend umfasst das Angebot der SHK+E ESSEN noch Informationen zu Innovationen und Digitalisierung sowie Werkzeuge, Betriebsausstattung und Mobilitätslösungen.

Hochkarätiges Rahmenprogramm: Wissen, Austausch, Nachwuchs: Ein wichtiger Schwerpunkt der Messe ist das umfangreiche Rahmenprogramm. Spezielle Fachforen, Sonderbereiche und Aktionstage widmen sich aktuellen Themen und fördern gezielt den Wissensaustausch in der Branche. Neben dem neuen Sanitär-Hub zählen dazu unter anderem:

- der Campus SHK Bildung, Lernen + IT; der Treffpunkt Trinkwasser sowie der Gemeinschaftsstand Startup@SHK+E ESSEN
- das Content Lab, das Vortragsforum des BDH und die SHK+E Expert Stage,
- der Benelux-Tag, ein Fokus-Tag Hospitality und geführte Messerundgänge zu Themen wie Montageoptimierung• die Azubi-Lounge inklusive Informationsprogramm und die Azubi- Rallye über das Messegelände

Der Ticket-Verkauf hat gestartet. Die Öffnungszeiten der SHK+E ESSEN vom 17. bis 20. März 2026 sind Dienstag bis Donnerstag: 9:00 bis 17:00 Uhr und Freitag: 9:00 bis 15:00 Uhr.

 **SHK+E Essen**, Messe Essen /DEU, www.shke-essen.de/branchentreff/.

IMPRESSUM: HIX Publishing, Dipl.-Ing. Jutta Hix, Luisenstraße 6, 58332 Schwelm, Deutschland. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Schwelm. **Erscheinungsweise:** Jährlich 40 Ausgaben als E-Mail (wöchentlich außer in Ferien und zu Messezeiten).

Bezugsbedingungen: 40 Ausgaben (Jahresabonnement) 150,- €, bezugsberechtigt sind bis zu 5 Personen des bestellenden Unternehmens. Abonnementsbeginn jederzeit möglich. Alle Preise verstehen sich in DEU zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Kündigung: Bis 6 Wochen vor Ablauf, sonst Verlängerung um 1 Jahr. Information nur zum internen Gebrauch. © KWD-SHK.

Redaktion: Dipl.-Ing. Jutta Hix (verantwortlich), Achim Seydel, Katharina Hix.

VIEGA in Essen: Erhalt der Trinkwassergüte/Brandschutz/Wärmetechnik/BIM-Planung

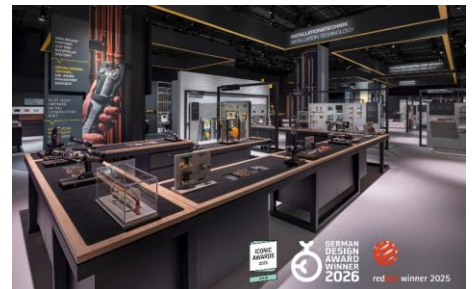
„Mit praxisgerechten Planungs- und Installationslösungen die Zukunft des Bauens gemeinsam gestalten.“
Viega auf der SHK+E ESSEN – Halle 6.0, Stand E04



KWD-SHK, 30.01.2026. Mit der „SHK+E ESSEN“ startet die SHK-Branche vom 17. bis 20. März in das Messejahr 2026. Ein großer Fokus wird dort auf der Sanitärtechnik liegen: Gleich in drei Hallen (Halle 6, 7 und 8) stellen die Hersteller dem Fachpublikum ihr Leistungsspektrum vor. Auf dem mehrfach mit Designpreisen ausgezeichneten Messestand in Halle 6.0 bietet Viega den Besuchenden die Möglichkeit, sich intensiv zu den Kompetenzthemen Erhalt der Trinkwassergüte, Wärmetechnik, Brandschutz, Integrales Planen mit Building Information Modeling (BIM), Installationstechnik sowie Design und Komfort auszutauschen.

„Die ‚SHK+E Essen‘ ist für uns eine hervorragende Möglichkeit, unseren Partnern aus Fachhandwerk, Fachplanung und Fachgroßhandel das Potenzial aufzuzeigen, wie wir erfolgreich die Herausforderungen des Bauens von Morgen gemeinsam bewältigen können. Dazu tragen vor dem Hintergrund des Klimawandels insbesondere Planungs- und Installationslösungen für sichere Trinkwasseranlagen, für energieeffiziente Wärmekonzepte und für ressourcenschonendes und digitales Bauen bei. Für diese gesamtgesellschaftliche Aufgabe werden wir wichtige Akzente setzen.“ sagt Viega Vertriebsleiter D-A-CH-L Raimund Zeise.

Ein zentrales Kompetenzthema auf dem rund 300 m² großen Viega Messestand – der für seine Gestaltung mit dem Red Dot Award 2025, dem German Design Award 2026 sowie dem Iconic Award 2025 ausgezeichnet wurde – ist der Erhalt der Trinkwasserhygiene. Welche grundlegenden Anforderungen hier bestehen und mit welchen Konzepten diese auch im Bestand zu erfüllen sind, wird unter anderem anhand von praxisgerechten Exponaten deutlich gemacht. Bei Fachhandwerkern dürften zudem die neuen Lösungen für den leichteren Anschluss von Wärmepumpen auf besonderes Interesse stoßen.



Der Viega Messestand auf der SHK+E in Halle 6 wurde mehrfach ausgezeichnet. Internationale Designpreise würdigen das klare Standkonzept mit konsistenter Architektur und Markenkommunikation. © Viega

Ähnliches gilt für die erweiterten Brandschutzlösungen von Viega, speziell für Mischinstallationen auf Nullabstand. Anstelle zeitaufwendiger Recherchen zu komplizierten Anwendbarkeitsnachweisen und unübersichtlichen Tabellen ermöglicht die auf einer Drehscheibe einfach ablesbare Lösung die platzsparende Installation verschiedenster Medienrohre und Rohrleitungswerkstoffe in Schächten, die sicher durch Decken mit Feuerwiderstand geführt werden. Das spart Montagezeit und sorgt für maximale Ausführungssicherheit – selbst, wenn sich die Schachtbelegung kurz vor der Abnahme noch ändert.

Auf die schnellere und einfachere Montage von Heizungs- und Sanitärinstallationen zahlt ebenfalls das breite Programm an Pressverbindersystemen ein, das Viega auf der „SHK+E“ präsentiert. An der eigens dafür eingerichteten, nahezu immer dicht umlagerten Werkbank können Fachhandwerker dabei direkt ausprobieren, wie einfach und vorteilhaft die Pressverbindungstechnik in der Praxis ist.

Umfangreiche Services zum digitalen Bauen: Die steigenden Anforderungen an Schnelligkeit und Effizienz im Bauwesen unterstreichen die Bedeutung eines ganzheitlichen, kollaborativen Planungsprozesses. Building Information Modeling (BIM) schafft dafür die methodische Basis. Viega unterstützt diesen Wandel in der TGA mit einem umfassenden Serviceangebot – von Softwarelösungen und Konfiguratoren bis hin zu Beratung und Trainings inklusive buildingSMART-Zertifizierung.



Viega GmbH & Co. KG, Attendorf /DEU, www.viega.de.

GEBERIT 2026: Praxisnahe SHK-Lösungen auf den Frühjahrmessen

Innovationen erleben, testen, Zukunft gestalten: Geberit startet 2026 mit echten Innovationen für das SHK-Handwerk ins Messejahr und wird auf den drei Regionalmessen vertreten sein:

17.03. – 20.03.	SHK+E in Essen	Halle 6 / Stand 6C14
14.04. – 17.04.	IFH/Intherm in Nürnberg	Halle 7a / Stand 7A.121
19.11. – 21.11.	GET Nord in Hamburg	Halle B6 / Stand 432

■ GEBERIT KWD-SHK, 30.01.2026. Geberit präsentiert auf den Messen Neuheiten für alle Bereiche des Badezimmers, vom Duschplatz über den Waschplatz bis zum WC. Im Mittelpunkt stehen neue Produkte und Systemlösungen, die den Arbeitsalltag von Sanitärprofis vereinfachen, Montageprozesse beschleunigen und eine hohe Ausführungsqualität unterstützen.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet unter anderem:

- Duofix Installationsrahmen für Duschflächen: Evolution eines Klassikers
- CleanFloor30 Duschfläche: Funktionalität, einfache Montage und Komfort
- CleanLine30 Duschrinnen: Schlankes Design für maximale Flexibilität
- Renova Plan Badmöbel: Modernes Design und mehr Stauraum
- TurboFlush-Spültechnik für eckige WCs
- Sigma40 Betätigungsplatte und Typ40 Urinalsteuerung: Mehr Designoptionen

An praxisorientierten Montagetagischen können Fachbesucher die Neuheiten selbst auf Herz und Nieren prüfen. Die Geberit Academy zeigt live, wie moderne Installation heute funktioniert. Der großzügige Networking-Bereich lädt zum direkten Austausch mit Experten und Kollegen ein.

Mastering Water: Neben Neuheiten zeigt Geberit weitere Highlights seines Sortiments. Seit über 150 Jahren prägt das Unternehmen die Sanitärtechnik und deckt als einziger Anbieter alle drei Bereiche des Wasserflusses im Gebäude aus einer Hand ab. Mit technischem Know-how und funktionalem Design macht Geberit Wasser im gesamten Sanitärsystem einfach, sicher und effizient – „Mastering Water“.



Auf den Regionalmessen 2026 haben Fachbesucher Gelegenheit, die neuesten Geberit Produkte zu entdecken und in entspannter Atmosphäre zu testen. © Geberit

So setzt Geberit z.B. im Bereich der Rohrleitungssysteme mit der SuperTube-Technologie Maßstäbe. Durch das clevere Design können Entwässerungssysteme ohne verbotene Anschlusszonen oder Umgehungsleitungen realisiert werden. Besonders im Geschosswohnungsbau eröffnet die platzsparende Gestaltung neue Möglichkeiten, da der vorhandene Raum effizienter genutzt werden kann. Ein weiterer Vorteil: Horizontale Leitungen können auf einer Länge von bis zu sechs Metern ohne Gefälle verlegt werden – eine praxisnahe Lösung für komplexe Bauvorhaben.

Auch das Trinkwassermanagement profitiert von technologischen Weiterentwicklungen. Mit Geberit Connect bietet das Unternehmen eine moderne Lösung zur Steuerung und Überwachung vernetzter Sanitäranlagen. Die Sensoren des Sortiments sorgen für eine präzise Kontrolle und lückenlose Dokumentation von Verbrauchsspülungen. Dadurch wird die Verwaltung der Systeme nicht nur effizienter, sondern auch deutlich einfacher.



Geberit Vertriebs GmbH, Pfullendorf /DEU, www.geberit.de.

GF auf der SHK+E: Exzellenz in Flow: innovative Trinkwasser- und Gebäudelösungen

Die Sparte Building Flow Solutions von Georg Fischer (GF) zeigt auf der SHK+E Essen ihr umfangreiches Portfolio zur Trinkwasserinstallation, Warm- und Kaltwasserregulierung, Heiz- und Kühlsysteme sowie Abwassersysteme. **GF auf der SHK+E Essen in Halle 6, Stand 6G11**

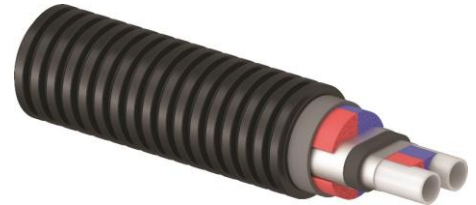


KWD-SHK, 30.01.2026. Mitte März 2026 stellt GF seine Produkthighlights für die Wasserbewegung in Gebäuden auf der SHK Essen vor. An dem rund 270 Quadratmeter großen Messestand dreht sich an den vier Messetagen alles um Trinkwasserinstallationen, Warm- und Kaltwasserregulierungen sowie Heiz-, Kühl- und Abwassersysteme. „Mit unserem starken Produktportfolio unter dem Leitmotiv ‚Excellence in Flow‘ unterstreichen wir

unseren Anspruch, Marktführer für Flow Solutions zu sein“, sagt Gerrit Schmidt, Vice President Central Europe bei GF Building Flow Solutions.

Ein Messehighlight ist die Uponor Combi Port E-Hybrid: Die dezentrale Wohnungsstation für effiziente und hygienische Warmwasserversorgung ermöglicht eine bedarfsgerechte Trinkwassererwärmung direkt an der Entnahmestelle. Außerdem reduziert sie den Energieverbrauch und sorgt für höchste Hygienestandards. Die kompakte Bauweise und der hohe Vorfertigungsgrad verkürzen die Installation und erleichtern den Betrieb.

Auch die neue Generation der Uponor Ecoflex VIP-Rohre ist auf der Messe zu sehen. Das effizienteste, kompakteste und flexibelste Wärmeverteilungsrohr im Sortiment von GF bietet mit seiner innovativen Vakuum-Isolations-Panel-Technologie (VIP) einen extrem niedrigen Wärmeverlust (Lambda-Wert von 0,004 W/mK) – ideal für mittelgroße bis große Nah- und Fernwärmenetze. Dank kompakter Bauweise und flexibler Konstruktion lassen sich die Rohre bis zu 20 Prozent schneller installieren als hartschaumisierte, flexible Rohre und sogar bis zu 60 Prozent schneller als Stahlrohre.



Die nächste Generation von Uponor Ecoflex VIP: hocheffiziente und flexible Wärmeverteilungsrohre, entwickelt für mittelgroße bis große lokale Wärmeverteilungsnetze.
© GF BFS

Das digitale Ventil Hycleen Balance sorgt für einen intelligenten hydraulischen Abgleich und eine gleichmäßige Warmwasserzirkulation auf Basis von Echtzeitdaten. Die kontinuierliche Messung der Temperaturen und die digitale Steuerung des Wasserflusses sorgen für gleichmäßige Temperaturen im Warmwasserkreislauf. Unmittelbar nach dem Einbau führt es einen sicheren temperaturbasierten Abgleich durch. So sinkt der Energieverbrauch in der Warmwasserbereitung und -verteilung um bis zu 25 Prozent – und die Bildung von Legionellen wird zuverlässig verhindert.

Ein weiteres Produkt aus dem Trinkwasserbereich ist GF Sanipex (MT). Das Mehrschichtverbundrohrsystem für Trinkwasser- und Heizungsinstallationen gewährleistet durch seine innovative Verbindungstechnik einen vollen Rohrquerschnitt ohne Totraum. Das sorgt für geringe Fließgeräusche und nahezu keinen Druckverlust.

Das Pressfitting-System Uponor S-Press PLUS für Mehrschichtverbundrohre ermöglicht eine schnelle, sichere und hygienische Verbindung für Trinkwasser- und Heizungsinstallationen. In nur drei Schritten lassen sie sich schnell und einfach installieren, ein Entgraten oder Kalibrieren ist nicht erforderlich. Die Fittings bestehen aus entzinkungsbeständigem Messing oder dem Hochleistungskunststoff PPSU. Das Uponor Installationsangebot ist in den Dimensionen 14 – 110 mm erhältlich.

GF bietet darüber hinaus eine große Auswahl an Ventilen für Wasserversorgung, Industrie und Gebäudetechnik. Die Ventile sind langlebig, zuverlässig und lassen sich einfach in moderne Anlagen integrieren.



GF Building Flow Solutions, Haßfurt /DEU, www.georgfischer.com, www.uponor.com.

MAGNUM Germany etabliert sich trotz schwieriger Marktlage / E-Heating wächst

Auf den Frühjahrmessen, SHK in Essen und IFH/Intherm in Nürnberg, wird sich MAGNUM Germany mit dem neuen Messekonzept erneut dem Fachpublikum präsentieren.



KWD-SHK, 30.01.2026. Die MAGNUM Heating Group (MHG) mit Hauptsitz im niederländischen Tholen ist ein international tätiges Produktionsunternehmen und führender OEM-Hersteller für Systemkomponenten und OEM-Komplettlösungen für Warmwasser- und Elektro-Flächenheizungen.

Der Standort im deutschsprachigen Raum, die MAGNUM Germany GmbH mit Sitz im Rheinland-Pfälzischen Dattenberg/b. Linz am Rhein, ist im vorletzten Jahr an den Start gegangen und hat sich zwischenzeitlich etabliert und bereits einen Namen als OEM-Hersteller gemacht: „Es war und ist unser Ziel, mit der Gesellschaft in Deutschland, der MAGNUM Germany GmbH, die Präsenz und den

Kundenservice ausbauen und für die OEM-Kunden im deutschsprachigen Raum unmittelbar ansprechbar sein“ so seinerzeit der CEO der MAGNUM Heating Group, Alex van Haaren.


„Bei der Umsetzung liegen wir trotz schwieriger Rahmenbedingungen sehr gut im Plan, besonders auch im E-Heating-Bereich – wir bieten unseren Kunden spürbare Mehrwerte und etablieren uns im insgesamt wachsenden Segment!“, so Geschäftsführer Hans Robert Pütz. „Mit breiter Fertigungs- und Produktpalette, technischer Kompetenz und tiefer Wertschöpfungskette zählen wir OEM-Kunden aus Industrie und Handel zu unseren Kunden“, so Pütz. Zudem bieten wir mit dem MAGNUM Projekt-service, von der Planung bis hin zur individuellen Produktherstellung, bis hin zum über die Baustellenplanung einen besonderen Fullservice für unsere OEM-Kunden.

Marktinsidern ist MAGNUM mit dem Rohrproduktionswerk U-Tube Systems /NLD seit Jahren ein Begriff für Verlässlichkeit und Diskretion in der Rohr- und Verteilerfertigung. Auf gleich drei weiteren, im letzten Jahr aufgestellten Hochleistungsextrudern und Rohrlinien, werden 5-schichtige Kunststoff-Heizungsrohre aus PE-RT gefertigt. Damit zählt man zu den führenden Rohrherstellern in Europa. Auf modernen Montagestationen fertigt der niederländischen Mittelständler zudem Heizkreisverteiler und Installationstechnik aus Edelstahl, Stahl und Vollkunststoff, bis hin zu vormontierten Kompaktstationen und ergänzt das Know-how mit Systemkomponenten für die Wärmeverteilung über die Flächen Boden, Wand und Decke – für Neubau als auch für die Renovation.



Auf zahlreichen Hochleistungsextrudern fertigt MAGNUM 5-schichtige Kunststoff-Heizungsrohre aus PE-RT für OEM-Kunden © Magnum

Auf spezifischen Fertigungslinien produziert MAGNUM moderne Elektro-Flächenheizungen und Heiz- und Temperierkabel-Lösungen mit dazugehöriger energieeffizienter E-Regelungstechnik für kunden-spezifischen Labels und ist weltweit tätig.

 **MAGNUM Germany GmbH**, Mitglied der MAGNUM Heating Group b.v., Dattenberg /DEU, www.magnumgermany.de.

BRUGG Pipes: Hans Gschirr übernimmt Leitung von District Heating Solutions Germany

Das Unternehmen stärkt seine Aktivitäten im deutschen Fernwärmemarkt und ernennt Hans Gschirr zum neuen Business Segmentleiter District Heating Solutions Germany. Er hat seine Position zum 5. Januar 2026 angetreten.

BRUGG
Group

KWD-SHK, 30.01.2026. Der 59-jährige Maschinenbauingenieur verfügt über umfassende nationale und internationale Erfahrung in der Führung und Weiterentwicklung von Niederlassungen, insbesondere in den Bereichen Infrastruktur- und Gebäudetechnik. In seiner beruflichen Laufbahn sammelte Hans Gschirr fundierte Erfahrung in international tätigen Industrie- und Technologieunternehmen in der Bauzulieferindustrie für Pumpen und Rohrsystemen.


„Der deutsche Fernwärmemarkt steht vor großen strukturellen Veränderungen. Mit Hans Gschirr haben wir einen Business Segmentleiter gewonnen, der diese Herausforderungen kennt und unsere Position als verlässlicher Partner für Kommunen und Versorger weiter stärken wird.“ sagt CEO Martin Rigaud.

Er ergänzt seine technische Expertise durch einen Master of Business Administration (MBA), den er in Rotterdam abgeschlossen hat. Mit seiner Erfahrung in Vertrieb, Marketing und Geschäftsführung wird Hans Gschirr die strategische Weiterentwicklung, Marktbearbeitung und Kundenorientierung des Business Segments DHS Germany im Kontext der Wärmewende und des Ausbaus moderner Fern- und Nahwärmenetze verantworten.



Von links: Hans Gschirr (Business Segment Leiter DHS Deutschland) mit Martin Rigaud (CEO) © Brugg Pipes

Mit dieser Personalentscheidung unterstreicht das Unternehmen seinen Anspruch, ein verlässlicher Partner für Kommunen, Stadtwerke, Planer und Versorgungsunternehmen im deutschen Fernwärmarktz zu sein.

 **BRUGG Rohrsysteme GmbH**, Wunstorf /DEU, www.gruggpipes.com.

BOSCH Home Comfort Group beruft 2 neue Mitglieder in das Global Executive Board

Konsequent an Regionen ausgerichtete Führungsebene: Maria Zesch übernimmt die Zuständigkeit für die Region EMEA / Stephan Lampel übernimmt die Verantwortung für Finanzen und Verwaltung / Thomas Volz übernimmt eine andere Aufgabe innerhalb der Bosch Gruppe



BOSCH


KWD-SHK, 30.01.2026. Die Bosch Home Comfort Group richtet ihre Führungsstruktur weiter auf regionale Kundennähe und globales Wachstum aus.

Zum 1. Januar 2026 werden mit Maria Zesch und Stephan Lampel zwei neue Mitglieder in das Global Executive Board berufen. Zesch übernimmt die Verantwortung für die Vertriebsregion Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA), Lampel übernimmt die Aufgabe von Thomas Volz und zeichnet künftig für die kaufmännischen Aufgaben verantwortlich. Damit stärkt das Unternehmen seine konsequente Ausrichtung der Organisation auf differenzierte Marktanforderungen und die Umsetzung der Wachstumsstrategie.



Maria Zesch und Stephan Lampel
© Bosch Home Comfort Group

Nach der strategischen Akquisition im August 2025 stellt die Bosch Home Comfort Group ihr Global Executive Board neu auf. „Mit klaren regionalen Zuständigkeiten für Amerika, Asien sowie Europa, Naher Osten und Afrika im Board adressieren wir Kundenbedürfnisse gezielter und stärken so unsere operative Umsetzungskraft in einem dynamischen internationalen Umfeld“, betont Jan Brockmann, Vorsitzender des Bereichsvorstands.

 **Robert Bosch GmbH**, Gerlingen-Schillerhöhe /DEU, www.bosch.com.

PUREN – Angelo Falco wird neuer Leiter für den Geschäftsbereich Industrie

Angelo Falco kennt Markt, Kunden und Werkstoff. Jetzt steuert er das Industriegeschäft und ist für Industrie und purenit verantwortlich – mit Folgen weit über Deutschland hinaus.



KWD-SHK, 30.01.2026. Nach dem Wechsel des Gesamtvertriebsleiters der puren gmbh, Überlingen, übernimmt Angelo Falco nun die Leitung des Geschäftsbereichs Industrie sowie die Verantwortung für purenit.

Langjährige Karriere im Unternehmen: Falco war zuletzt als Verkaufsleiter Industrie bei puren tätig. „Angesichts der wachsenden Bedeutung der purenit-Sparte als zentralem Baustein einer gelebten Kreislaufwirtschaft freuen wir uns sehr, dass Herr Falco zusätzliche Verantwortung übernommen hat“, erklärt Geschäftsführer Dr. Andreas Huther. Er betont, dass Falco seine Stärken als Führungspersönlichkeit im Vertrieb bereits vielfach unter Beweis gestellt habe – unter anderem beim nachhaltigen und diversifizierten Ausbau der Blockschaumaktivitäten sowie bei der erfolgreichen Etablierung von purenit als hochwertigem Funktionswerkstoff in unterschiedlichsten Anwendungen.



Angelo Falco

Der Geschäftsbereich Industrie von puren bietet überwiegend sogenannte Halbzeuge an. Dazu zählen Blöcke, Platten, Zuschnitte und Formteile aus PU-Hartschaum sowie aus dem Funktionswerkstoff purenit. Die Produkte kommen in zahlreichen Branchen zum Einsatz, unter anderem im Nutzfahrzeugbau (z. B. Kühlfahrzeuge, Kleintransporter, Wohnmobile), im Schiffs- und Waggonbau, in der Herstellung von Haustürfüllungen und im Fensterbau, im Modellbau sowie in der Agrarwirtschaft, der Orthopädietechnik und im Möbelbau.

 **puren GmbH**, Überlingen /DEU, www.puren.com. PR: Sven.Tornow@fluestertuete.de.